

## PRESSEMITTEILUNG

### **Die Shortlist für den „Integrated Communication Award 2019“ steht**

**Namhafte Jury nominiert fünf Unternehmen für herausragende Zusammenarbeit bei der Unternehmens- und Marketingkommunikation / Preisverleihung beim „13. Deutschen Marken-Summit“ des F.A.Z.-Instituts im Oktober 2019**

Frankfurt 04.07.2019

Der „Integrated Communication Award“ ist in die fünfte Runde gegangen. Das F.A.Z.-Institut und die hochkarätige Jury aus Unternehmen und Beratungen unter dem Vorsitzenden Professor Dr. Ansgar Zerfaß (Universität Leipzig) haben heute die Shortlist veröffentlicht. In diesem Jahr wurden fünf Unternehmen für die ganzheitliche Ausrichtung und Umsetzung ihrer Kommunikationsarbeit nominiert: die Aareal Bank, der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DGSV), Fraport, KION Group sowie OSRAM.

Welches der Unternehmen die Liste anführt und den Award verliehen bekommt, wird beim Festakt zum 13. Deutschen Marken-Summit am 16. Oktober 2019 in Frankfurt am Main enthüllt.

In einem mehrstufigen Prozess hat die zwölfköpfige Jury die Unternehmen bewertet und selektiert. „Unternehmen müssen ihre Ziele, ihre Leistungen und ihren Beitrag zu Problemlösungen für Kunden und für die Gesellschaft gegenüber allen Bezugsgruppen widerspruchsfrei vermitteln. Ein simples Durchplanen von Botschaften ist in Zeiten sozialer Medien aber nicht mehr möglich. Notwendig sind einheitliche Zielsysteme, intelligente Prozesse und Führungsstrukturen und vor allem ein gemeinsamer Spirit aller Kommunikatoren, die Mitarbeiter, Kunden, Journalisten oder die Politik ansprechen. Dafür haben wir in diesem Jahr hervorragende Beispiele gesehen – vor allem auch, wie integrierte Kommunikation systematisch Business-Ziele unterstützt.“ kommentiert Juryvorsitzender Prof. Ansgar Zerfaß.

Dr. Gero Kalt, Geschäftsführer der F.A.Z.-Institut GmbH, fügt hinzu: „Das Niveau der Einreichungen war auch in diesem Jahr wieder bemerkenswert. Die mit sehr viel Engagement aufbereiteten Bewerbungsunterlagen haben wieder einmal gezeigt dass das Konzept der ‚Integrierten Kommunikation‘ erfolgreich und auf dem Vormarsch ist.“

Seit 2015 wird der „Integrated Communication Award“ an solche Unternehmen verliehen, die eine ganzheitliche Unternehmens- und Marketingkommunikation auf vier verschiedenen Ebenen erfolgreich realisieren: Ganzheitliche Konzeption und Umsetzung der Kommunikation, Ganzheitliche Organisation der Kommunikation, Ganzheitliche Steuerung der Kommunikation, Ganzheitliche Zielorientierung der Kommunikation.

**Mitglieder der diesjährigen Jury des „Integrated Communication Award“ sind:**

Marc Binder, Director Group Communication, McKesson Europe AG | Gabriele Eick, Inhaberin, Executive Communications | Gabriele Hässig, Direktorin Unternehmenskommunikation DACH, Procter & Gamble Germany | Dr. Gero Kalt, Geschäftsführer, F.A.Z.-Institut für Marketing- Markt- und Medieninformationen GmbH | Björn Korschinowski, Leiter Unternehmenskommunikation, DekaBank Deutsche Girozentrale | Ulrich Lissek, Head of Communications and Governmental Relations, Nord Stream 2 AG | Thomas Mickeleit, Director of Communications, Microsoft Deutschland GmbH | Lars A. Rosumek, Senior Vice President Global Corporate and Market Communications, Voith GmbH & Co. KGaA | Dr. Jan Sass, Gründer und Partner, Lautenbach Sass – Unternehmensberater für Kommunikation | Edith Stier-Thompson, Geschäftsführerin, news aktuell GmbH | Dr. Jens Wichtermann, Direktor Unternehmenskommunikation, Nachhaltigkeit & Politik, Vaillant GmbH | Prof. Dr. Ansgar Zerfaß, Universitätsprofessor für Strategische Kommunikation, Universität Leipzig (Vorsitz).

**Festakt am 16. Oktober 2019**

Der Preis wird im Rahmen des 13. Deutschen Marken-Summits in Frankfurt am Main überreicht. Dieser findet am 16. Oktober in der Harley-Davidson Factory und am 17. Oktober in der Commerzbank-Arena in Frankfurt statt. Bei der Konferenz werden rund 300 Entscheider aus Kommunikation und Marketing unter dem Thema „Responsible Brands – Wie starke Marken noch besser überzeugen“ über die kritischen Anforderungen an Unternehmen, Manager, Produkte und Marken diskutieren.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Barbara Schulik  
Frankenallee 71-81  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: (0 69) 75 91 – 3083  
E-Mail: [b.schulik@faz-institut.de](mailto:b.schulik@faz-institut.de)

Anmeldung zum „13. Deutschen Marken-Summit“ unter: <https://www.marken-summit.de/anmeldung>